

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **49 (1931)**

Heft 6

PDF erstellt am: **11.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern  
Samstag, 10. Januar  
1931

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Samedi, 10. Janvier  
1931

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIX. Jahrgang — XLIX<sup>me</sup> année

Paraît journallement  
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Supplément mensuel  
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile  
Rapport economico

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Redaktion und Administration:

Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —  
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-  
jährlich Fr. 6.30; zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:  
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis  
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-  
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonczelle (Austand 65 Cts.)

Rédaction et administration:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —  
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,  
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etrangers: Frais de port  
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du  
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion:  
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 6

N° 6

### Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites — Concordats. — Falliment. —  
Concordati. / Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. /  
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schweizer Mustermesse Basel 1931. — Foire Suisse d'Echantillons de Bâle 1931.

### Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Konkurse — Faillites — Fallimenti

##### Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(Sch. u. K.-G. 231 u. 232.) (L. P. 231 et 232.)  
(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 29 u. 123.) (O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 29 et 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinselauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (Art. 209 SchKG).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital. Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen. Den Gläubigerversammlungen können nach Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige bewohnen.

#### Kt. Basel-Land Konkursamt Binningen (37)

Gemeinschuldner: Wenger-Widmer, Hans, von Köniz (Bern), Metzger und Wirt zum Fürstenstein, in Ettingen.

Datum der Konkurseröffnung: 19. Dezember 1930. (Art. 309 Sch. K. G.)

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 19. Januar 1931, nachmittags 2½ Uhr, im Bureau des Konkursamtes Binningen.

Eigentümer von Parzelle 2041: Wohnhaus mit Wirtschaft in Ettingen. Eingabefrist: Bis und mit 10. Februar 1931.

Diejenigen Gläubiger, die in der ergangenen Nachlassstundung ihre Forderung angemeldet hatten, haben solche nochmals anzumelden.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite a été, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (art. 209 L. P.).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auraient pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourent les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

#### Kt. Appenzell A.-Rh. Konkursamt Mittelland in Nieder-Teufen (61)

Gemeinschuldner: Schmid, Adolf, Fabrikant, Ebne, Teufen. Datum der Konkurseröffnung: 15. Dezember 1930.

Summarisches Konkursverfahren.

Eingabefrist: Bis zum 26. Januar 1931.

Der Konkurs ist Eigentümer der Liegenschaft Wohnhaus Assek. Nr. 131,

Ebne, Teufen.

Im übrigen wird auf die Publikation im kantonalen Amtsblatt verwiesen.

#### Kt. St. Gallen Konkursamt Wil (38)

Gemeinschuldner: Suter, Franz Joseph, jun., Kaufmann, von Tobel, wohnhaft an der Gallusstrasse, in Wil.

Konkurseröffnung: 6. Januar 1931.

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: Bis 30. Januar 1931.

#### Kt. St. Gallen Konkursamt Wil (39)

Zweite Auskündigung.

Gemeinschuldnerin: J. Suter & Cie.; Kommanditgesellschaft, Mineralölimport, Gallusstrasse, Wil.

Konkurseröffnung: 24. Dezember 1930.

Gläubigerversammlung: Montag, den 12. Januar 1931, nachmittags

2½ Uhr, im Bureau des Konkursamtes Wil.

Eingabefrist für Forderungen: Bis 3. Februar 1931.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 24. Januar 1931, betreffend nachbe-

zeichnete Liegenschaft der Gemeinschuldnerin:

Wohnhaus mit Autogarage an der Gallusstrasse in Wil, assek. sub Nr. 1136 für Fr. 99,000, nebst 503 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.

Bezüglich der Grenzen wird auf den amtlichen Liegenschaftsbeschrieb verwiesen, welcher auf dem Konkursamt Wil zur Einsicht aufliegt.

#### Kt. Graubünden Konkursamt Klosters (39)

Gemeinschuldner: Steiger-König, Max, Wirtschaft und Bäckerei zum Hirschen, in Serneus.

Datum der Konkurseröffnung: 3. Januar 1931.

Eingabefrist: Bis 10. Februar 1931.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 20. Januar 1931, um 13 Uhr,

im Hirschen, in Serneus-Dorf.

#### Kt. Thurgau Betreibungsamt Frauenfeld (62)

im Auftrage des Konkursamtes Frauenfeld

Gemeinschuldner: Schumacher, Hans, Metzgermeister, in Frauenfeld, Bürger von Zürich.

Eröffnung: 8. Januar 1931, infolge Insolvenzerklärung.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 20. Januar 1931, nachmittags

3 Uhr, Rathaus Frauenfeld (Bureau Betreibungsamt).

Eingabefrist: 30 Tage.

Näheres siehe Amtsblatt Nr. 3 vom 16. Januar 1931.

#### Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

#### Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (63)

Gemeinschuldnerin: Firma Steinegger & Cie., Wildermettweg 20, Bern.

Anfechtungsfrist: 20. Januar 1931.

#### Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (40-44)

Gemeinschuldner:

1. Bohlhalter, Gottfried, Vertretungen, Vadianstrasse 46, St. Gallen C.

2. Boner, Adolf, chemische Produkte, Oberstrasse 129/unt. Graben 41, St. Gallen.

3. Wüest, Arnold, Radiogeschäft, Speisergasse 26, St. Gallen.

4. Verlassenschaft Krucker, Hedwig, Damenschneiderin, Neugasse Nr. 55, St. Gallen.

5. Huber, Emil, Automobile, St. Leonhardstrasse 31/Poststrasse 12, St. Gallen C (Neuaufgabe).

Auflage- und Anfechtungsfrist: 17. bis 26. Januar 1931.

#### Kt. Aargau Konkursamt Aarau (45)

Gemeinschuldner: Muster, Peter, Maurermeister, von Densbüren, in Suhr.

Klagen auf Anfechtung des Planes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis 20. Januar 1931, erstere beim Bezirksgericht Aarau, letztere beim

Gerichtspräsident Aarau, anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet würden.

Allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 Sch. K. G. sind bis 20. Januar 1931, bei Vermeidung des Ausschlusses, an das Konkursamt Aarau zu stellen.

**Ct. de Genève** *Office des faillites de Genève* (64-67)

Faillits:

1. Robert-Nicoud néo Tombet, Cécile-Augusta, Dame, papeterie, Rue Voltaire 14, à Genève.
2. Froidevaux, Edouard, épicerie et primeurs, Rue de Savoie 3, Genève.
3. La succession insolvable de Koch, Johannès-Henrich-Herumann, q. v. fourreur, Rue Rosscau 2, à Genève.
4. Vinardi, Camille, fabrique de vermouthe, 15. Rue des Gares, à Genève.

L'état de collocation des créanciers des faillites sus-indiquées peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

**Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation**  
(B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

**Kt. Zürich** *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (68)

Ueber Schaffer, Julius, geb. 1902, Automechaniker, Wohnung: Bäckerstrasse 198, Zürich 4, Geschäftslokal: Lavaterstrasse 68, Zürich 2, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 16. Dezember 1930 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 6. Januar 1931 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 20. Januar 1931 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

**Kt. Luzern** *Konkursamt Luzern* (46)

Gemeinschuldnerin: Immobilien A. G., Ager, Bahnhofgebäude, Luzern.

Datum der Konkursöffnung: 28. Oktober 1930 infolge Konkursbetreibung.

Datum der Einstellungsverfügung: 7. Januar 1931.

Obiges Konkursverfahren wird mangels genügenden Aktiven eingestellt, sofern nicht ein Gläubiger binnen 10 Tagen die Durchführung des Verfahrens begehrt und binnen dieser Frist eine Barkostensicherung von Fr. 600. — leistet.

**Ct. de Genève** *Office des faillites de Genève* (69)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Jacquemoud et Torel, Dames, négociantes, Rue des Grottes 6 bis, Genève, par ordonnance rendue le 16 décembre 1930 par le Tribunal de 1<sup>re</sup> Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 8 janvier 1931, par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 20 janvier 1931, la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais nécessaire (en fr. 250. —), la faillite sera clôturée.

**Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite**  
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

**Kt. Zürich** *Konkursamt Hottingen-Zürich* (71)

Das Konkursverfahren über Kümmin-Beul, J. B., Briefmarkenhandel, Schweizergasse 10, in Zürich 1 (Inhaber Joh. Baptist Kümmin, von Wollerau, wohnhaft Signaustasse 9, in Zürich 8), ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 5. Januar 1931 als geschlossen erklärt worden.

**Kt. Graubünden** *Konkursamt Davos* (47)

Das Konkursverfahren über Balmelly, J., Sportgeschäfte, Davos-Platz und Davos-Dorf, ist durch Verfügung des Konkursgerichtes Davos vom 6. Januar 1931 als geschlossen erklärt worden.

**Ct. de Vaud** *Arrondissement de Bex* (48)

Faillie: Borel-Morel, succession de Marguerite, liquoristerie, à Bex. Date du prononcé: 5 janvier 1931.

Bex, le 7 janvier 1931. Office des Faillites: J. Hédiguer, prép.

**Rivocazione del fallimento**  
(L. E. 195, 196 e 317)

**Ct. del Ticino** *Ufficio dei fallimenti di Lugano* (70)

Il fallimento aperto in data 1<sup>o</sup> luglio 1930, in odio della ditta Barella, Felice, tappezziere, à Lugano, è stato, a seguito di un concordato omologato con decreto del 12 dicembre 1930, revocato con decreto 7 gennaio 1931 ed il fallito reintegrato nella libera disposizione de'suoi beni.

**Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite**  
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

**Kt. Zürich** *Konkursamt Küsnacht* (3597<sup>a</sup>)

**Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.**

Im Konkurs über die Kollektivgesellschaft Gebrüder Guggenbühl, Viehhandlung, auf der Weid-Obermeiln, gelangen im Auftrage des Konkursamtes Meilen Mittwoch, den 14. Januar 1931, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zum Rössli, in Erlenbach, auf 2. öffentliche Steigerung:

In Erlenbach liegend:

1. Das Wohnhaus Seestrasso Nr. 53, unter Assek.-Nr. 649 für Fr. 62,000. — brandversichert (1930).  
Kat. Nr. 1732: Fünf Aren 54 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten an der Seestrasse.  
Höchstangebot an der I. Steigerung: Fr. 50,000. —
2. Kat. Nr. 1730: Sieben Aren 04 m<sup>2</sup> Bauplatz an der Seestrasse. Anmerkung laut Grundprotokoll.
3. Kat. Nr. 1729: Neunundzwanzig Aren 77 m<sup>2</sup> Bauland (Baumgarten) an der Bahnhofstrasse.  
Vormerkung (Vorkaufsrecht) laut Grundprotokoll.  
Höchstangebot für Zif. 2 u. 3 an der I. Steigerung: Fr. 26,000. —  
Die Steigerungsbedingungen liegen beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht an.  
Der Ersteigerer hat an der Steigerung vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Kaufsumme zu bezahlen: für Ziffer 1 Fr. 1000. — und für Ziffer 2 u. 3 zusammen Fr. 1000. —  
K ü s n a c h t, den 10. Dezember 1930. Konkursamt Küsnacht:  
H. Weileumann, Notar.

**Kt. Bern** *Konkursamt Interlaken* (72)

**Steigerungspublikation.**

**Zweite Steigerung.**

Im Konkursverfahren gegen Petersen, Hans Thorwald Andreas, Pianofabrik, in Interlaken, wird Freitag, den 20. Februar 1931, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Gotthardt, in Interlaken, auf eine Steigerung gebracht:

Interlaken Grundbuchblatt Nr. 1173.

Eine Besetzung an der Fabrikstrasse, in Interlaken, enthaltend:

- a) Eine unter Nr. 74 für Fr. 44,800. — brandversicherte Werkstatt;
- b) Einen unter Nr. 25 für Fr. 27,400. — brandversicherten Zimmerschopf;
- c) Ein unter Nr. 27 für Fr. 900. — brandversichertes Gartenhaus;
- d) Den Grund und Boden, worauf diese Gebäude stehen, nebst Umschwung im Halte von 80,96 Aren.  
Grundsteuerschätzung: Fr. 109,410. —  
Amtliche Schätzung: Fr. 83,500. —

Ferner werden mitversteigert die im Grundbuch als Zugehör angemerkten Beweglichkeiten im Schätzungswerte von Fr. 7140. —

An der ersten Steigerung fiel kein Angebot.  
Die Steigerungsbedingungen liegen 10 Tage vor Abhaltung der Steigerung im Bureau der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Interlaken, den 8. Januar 1931. Konkursamt Interlaken:  
Brunner.

**Kt. Zug** *Konkursamt Zug* (49<sup>a</sup>)

**Liegenschaftsteigerung in Zug.**

Im Konkurs über Stocklin-Grob, Carl, a. Metzgermeister, in Zug, gelangen Montag, den 16. Februar 1931, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Post, in Zug, an erste konkursrechtliche Steigerung:

1. Stück Land, ca. 7588.4 m<sup>2</sup> gross, am «Bärenbächlein», in der Stadtgemeinde Zug gelegen.  
Konkursamtliche Schätzung: Fr. 60,000. —  
Vor dem Zuschlag zu leistende Anzahlung: Fr. 2000. —
2.  $\frac{1}{4}$  — Miteigentumsanteil an folgenden Landparzellen:
  - a) Stück Land (Parzelle A 1), im Lauried;
  - b) Stück Land (Parzelle A 2), im Lauried;
  - c) Stück Land (Parzelle A 3), im Lauried;
  - d) Stück Land (Parzelle A 4), im Lauried;
 zusammen ca. 24 295 m<sup>2</sup> gross  
Konkursamtliche Schätzung des  $\frac{1}{4}$ -Miteigentumsanteiles: Fr. 60,000. —  
Vor dem Zuschlag zu leistende Anzahlung: Fr. 2000. —

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis für jedes der beiden Grundstücke liegen auf dem unterzeichneten Amte vom 1. Februar 1931 an jedermann zur Einsicht auf.  
Zug, den 6. Januar 1931. Konkursamt Zug.

**Kt. Basel-Stadt** *Konkursamt Basel-Stadt* (73)

**Grundstück-Versteigerung. — II. Gant.**

Donnerstag, den 12. Februar 1931, vormittags 11 Uhr, werden im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, infolge Requisition des Konkursamtes Binningen, die nachverzeichneten, zur Konkursmasse des Mayer-Trawny, Anton, von Henau (St. Gallen), gehörenden Grundstücke gerichtlich versteigert:

Sektion II:

- a) Parzelle 3132, haltend 2 a 31 m<sup>2</sup> mit Wohnhaus Luzernerweg 130.  
Brandschätzung: Fr. 83,500. —  
Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 90,000. —  
Beim Zuschlag sind Fr. 1300. — (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.
- b) Parzelle 3451, haltend 1 a 65 m<sup>2</sup> «Terrain an der Wanderstrasse».  
Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 6600. —  
Beim Zuschlag sind Fr. 400. — (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.  
Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) zur Einsicht auf.  
An der I. Gant erfolgte kein Angebot.  
Basel, den 10. Januar 1931. Konkursamt Basel-Stadt.

**Kt. St. Gallen** *Konkursamt St. Gallen* (50)

**Erste und einzige Liegenschaftsteigerung.**

(B. G. 257-259 Art. 71 ff. K. V. und Art. 130 ff. V. Z. G.)

Gemeinschuldner: Frey, Fritz, Mechaniker, Rorschacherstrasse 171, St. Gallen.

Ganttag: Samstag, den 7. Februar 1931, vormittags 11 Uhr.  
Gantlokal: Zimmer Nr. 22 städt. Amtshaus, Marktgasse, St. Gallen.  
Auflage der Steigerungsbedingungen: 22. bis 31. Januar 1931.

Grundpfand:

- Kat. Nr. 1256: Ein Wohnhaus mit Laden, Nr. 1455, assek. für Fr. 51,200, m/ 380,6 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche und Boden, an der Rorschacherstrasse 171, St. Gallen, gelegen.  
Schätzungssumme: Fr. 75,000. —  
Zuschlag an den Meistbietenden.

**Nachlassverträge — Concordats — Concordati**

**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungselngabe**  
(B.-G. 295—297 und 300.)

**Sursis concordataire et appel aux créanciers**  
(L.P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

**Kt. Bern Konkurskreis Interlaken (51)**

Schuldnerinnen:

1. Kollektivgesellschaft «Schwestern Abegglen, Hôtel du Lac», in Iseltwald, und
- 2./3. Schwestern Abegglen, Anna und Johanna, Hôtel du Lac, in Iseltwald.

Datum der Stundungsbewilligung durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Interlaken: 5. Januar 1931.

Sachwalter: Brunner, Betriebsbeamter, Interlaken.

Eingabefrist: Bis und mit dem 30. Januar 1931. Anmeldung schriftlich und begründet beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 12. Februar 1931, vormittags 10 Uhr, im Bureau des Betreibungsamtes Interlaken.

Aktenanlage: Während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Betreibungsamtes Interlaken.

**Ct. de Berne District de Moutier (52)**

Débiteur: Jenny, Henri, fabrique de boîtes de montres, Grandval. Date du jugement accordant le sursis: 30 décembre 1930.

Commissaire au sursis: M<sup>e</sup> H. Born, avocat, à Moutier. Délai pour les productions: 30 janvier 1931, inclusivement sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Assemblée des créanciers: Vendredi 20 février 1931, à 14 heures, en l'étude du commissaire.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 10 février 1931, au bureau du commissaire.

**Kt. Luzern Konkurskreis Luzern (74)**

Schuldnerin: Müller, Frieda, Frl., Kolonialwaren, Löwenstrasse 18, Luzern.

Datum der Stundungsbewilligung: 7. Januar 1931. Sachwalter: Joh. Rey, in Firma Joh. Rey & Cie., Sachwalterbureau, Herensteinstrasse 58, Luzern.

Eingabefrist: Bis und mit 30 Januar 1931. Anmeldung beim Sachwalter. Gläubigerversammlung: Freitag, den 20. Februar 1931, nachmittags 4 Uhr, im Bureau des Sachwalters.

Aktenansicht: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

**Kt. Solothurn Konkursamt Kriegsetten in Solothurn (53)**

Schuldner: Grädel, Ernst, Weinhandlung und Wirtschaft zum «Kreuz», in Deitingen.

Datum der Bewilligung der Stundung: 7. Januar 1931. Sachwalter: J. Wytenbach, Notar, Konkursamt von Kriegsetten, in Solothurn.

Eingabefrist: Bis und mit dem 30. Januar 1931. Die Eingaben sind Wert 7. Januar 1931 zu berechnen.

Gläubigerversammlung: Montag, den 16. Februar 1931, nachmittags 2½ Uhr, im Bureau des Konkursamtes Kriegsetten in Solothurn.

Aktenanlage: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Konkursamtes Kriegsetten in Solothurn.

**Ct. de Vaud Office des faillites de Lavaux, à Cully (54)**

Débitrice: La Société en commandite Bissegger et Cie., négociants, à Puidoux.

Date du jugement accordant le sursis: 30 décembre 1930. Commissaire au sursis concordataire: A. Marendaz, préposé à l'Office des faillites de Lavaux, à Cully.

Expiration du délai de production: 30 janvier 1931. Assemblée des créanciers: Jeudi 12 février 1931, à 16 heures, en Salle du Tribunal, à Cully.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 1<sup>er</sup> février 1931.

**Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire**

(B.-G. 295, Abs. 4.) (L.P. 295, al. 4.)

**Kt. Zürich Konkurskreis Turbenthal (55)**

Mit Beschluss vom 24. Dezember 1930 hat das Bezirksgericht Winterthur die der Maschinen- & Werkzeugfabrik A.-G. Turbenthal, in Turbenthal, bewilligte Nachlassstundung um zwei Monate, d. h. bis zum 25. Februar 1931, verlängert.

Turbenthal, den 6. Januar 1931.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter: F. Meier, Notar.

**Kt. Zürich Konkurskreis Uster (75)**

Das Bezirksgericht Uster hat mit Beschluss vom 5. Januar 1931 die Gull, Alfred, Mechaniker, in Uster, gewährte Stundung um 1 Monat, d. h. bis zum 19. Februar 1931 verlängert.

Die Gläubigerversammlung findet Montag, den 2. Februar 1931, nachmittags 17 Uhr, im Hotel «Kreuz» in Uster, statt.

Die ergänzten Akten können vom 20. Januar an auf dem Bureau des Sachwalters eingesehen werden.

Uster, den 8. Januar 1931.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:  
Dr. E. Stadler, Rechtsanwalt, Uster.

**Kt. Luzern Konkurskreis Luzern (56)**

Schuldnerin: A.-G. Centralschweiz. Lack- und Farbenfabrik, Horwerstrasse 81, Luzern.

Verlängerung der Stundung: Bis und mit dem 7. März 1931.

Datum des Entscheides: 6. Januar 1931.

Aus Auftrag:

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:

LOUIS BANNWART,

i. Fa. Louis Bannwart & Co.

**Verhandlung über den Nachlassvertrag**

(B.-G. 304 und 317.)

**Délibération sur l'homologation de concordat**

(L.P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Kt. St. Gallen Bezirksgerichtskanzlei Unterrheintal in St. Margrethen (57)**

Freitag, den 23. Januar 1931, vormittags 8¼ Uhr, findet vor Bezirksgericht Unterrheintal, im Rathaus in Rheineck, die Verhandlung über den von der Firma A.-G. U. Dierauer & Co., Baugeschäft, Sägerei und Möbelfabrikation, Berneck, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag statt.

Die Gläubiger sind berechtigt, an dieser Verhandlung teilzunehmen und allfällige Einwendungen dabei geltend zu machen.

St. Margrethen, den 9. Januar 1931.

Bezirksgerichtskanzlei Unterrheintal.

**Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat**

(B.-G. 308.)

(L.P. 308.)

**Ct. de Berne District de Delémont (58)**

A son audience du 22 décembre 1930, le président du Tribunal du District de et à Delémont a homologué le concordat intervenu entre Bitter, Gustave, négociant, à Delémont et ses créanciers.

Ce jugement est devenu définitif et est rendu public par les présentes.

Le greffier du Tribunal:

Beley.

**Verwerfung des Nachlassvertrages — Rejet du concordat**

(B.-G. 308 und 309.)

(L.P. 308 et 309.)

**Ct. de Neuchâtel Tribunal cantonal de Neuchâtel (36<sup>2</sup>)**

Débiteurs: Hauser & fils, Formosa Watch Co. manufacture d'horlogerie, Rue Léopold Robert 42, à La Chaux-de-Fonds.

Commissaire: M<sup>e</sup> André Jacot-Guillarmod, avocat, à La Chaux-de-Fonds.

Date du jugement refusant l'homologation: 6 janvier 1931.

Neuchâtel, le 6 janvier 1931.

Le greffier du Tribunal cantonal: J. Calame.

**Verschiedenes — Divers**

**Kt. Solothurn Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn (59)**

**Verhandlung über ein Nachlassstundungsbegehren.**

Den Gläubigern des Maire-Bader, Arnold, Automobile, in Grenchen, wird hiedurch zur Kenntnis gebracht, dass die Verhandlung über das vom Schuldner eingereichte Nachlassstundungsbegehren stattfindet: Mittwoch, den 14. Januar 1931, vormittags 8 Uhr, vor Amtsgericht Solothurn-Lebern in Solothurn, Amthaus I. Stock. Anbringen können bei der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich gemacht werden.

Solothurn, den 7. Januar 1931.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:

O. Weingart.

**Kt. Solothurn Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn (60)**

**Verhandlung über ein Nachlassstundungsbegehren.**

Den Gläubigern des Sachs, S., Volksmagazin, in Grenchen, wird hiedurch zur Kenntnis gebracht, dass die Verhandlung über das vom Schuldner eingereichte Nachlassstundungsbegehren stattfindet: Donnerstag, den 15. Januar 1931, vormittags 11 Uhr, vor Amtsgericht Solothurn-Lebern in Solothurn, Amthaus I. Stock. Anbringen können bei der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich gemacht werden.

Solothurn, den 7. Januar 1931.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:

O. Weingart.

**Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti**

Folgende Inhaberobligationen werden vermisst: Nr. 12255 der Bank in Zofingen per Fr. 1000, datiert 17. Februar 1920, samt Coupons zu 5½ % bis 1931; Nr. 14986 der Bank in Zofingen per 1000 Franken, datiert 2. Februar 1924, samt Coupons zu 5 % bis 1934; Nr. 19659 der Bank in Zofingen per Fr. 1000, datiert 5. Januar samt Jahrescoupons; Nr. 18699 der Bank in Zofingen, datiert 15. Februar 1923, per Fr. 1000, samt Jahrescoupons zu 5 %.

Der allfällige Inhaber dieser Titel wird aufgefordert, dieselben dem Bezirksgericht Zofingen vorzulegen, ansonst sie nach Ablauf einer Frist von 9 Jahren seit heute kraftlos erklärt werden.

(W 8<sup>2</sup>)

Zofingen, den 8. Januar 1931.

Bezirksgericht Zofingen.



**Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio****I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Zürich — Zurich — Zurigo**

1931. 5. Januar. Unter der Firma **Agfa Photo Aktiengesellschaft** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 19. Dezember 1930 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Handel in Materialien, Apparaten, Erzeugnissen und Zubehör der photographischen Industrie. Die Gesellschaft kann sich auch mit der Fabrikation der vorgenannten Waren befassen; sie kann sich ferner an Unternehmungen, die dem Gesellschaftszwecke nahestehen oder denselben fördern, beteiligen. Sie kann auch Grundstücke erwerben. Das Aktienkapital beträgt Fr. 300,000 und ist eingeteilt in 300 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Als offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt bestimmt. Der aus 2—5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; dessen Mitglieder führen Kollektivunterschrift zu zweien. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen (Direktoren und Prokuristen). Die letzteren zeichnen kollektiv je mit einem Mitgliede des Verwaltungsrates oder einem Direktor. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Kurt Brinkmann, Direktor, deutscher Staatsangehöriger, in Berlin-Westend, Präsident; Gustav Wirth; Jurist, von Alpthal (Schwyz), in Zürich, Vizepräsident, und Fritz Klett, Kaufmann, von und in Zürich, Delegierter und geschäftsführender Direktor. Kollektivprokura ist erteilt an Franz Fleischmann, von Altendorf (Schwyz), in Zürich. Geschäftslokal: Tödistrasse 7, Zürich 2.

5. Januar. Unter der Firma **Genossenschaft Seeblick** hat sich am 23. Dezember 1930, mit Sitz in Zürich, eine Genossenschaft gebildet, auf unbestimmte Dauer, zum Zwecke des Erwerbes, der Verwaltung und Veräusserung von Liegenschaften, der Erstellung von Bauten, der Beteiligung an Unternehmungen mit gleicher Zweckbestimmung und des Abschlusses anderweitiger Rechtsgeschäfte jeder Art. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 1000. Jede natürliche oder juristische Person kann auf schriftliche Anmeldung hin vom Vorstand als Mitglied der Genossenschaft aufgenommen werden. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen Anteilschein von Fr. 1000 zu übernehmen und bar einzuzahlen. Jeder Genossenschafter kann mit Zustimmung des Vorstandes eine beliebige Zahl von Anteilscheinen übernehmen. Die Uebertragung von Anteilscheinen und damit verbundene Mitgliedschaft kann nur durch schriftliche Zession auf den Anteilscheinen erfolgen und unterliegt in allen Fällen der Zustimmung des Vorstandes. Im Todesfall können die Erben bzw. deren Vertreter in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafers eintreten. Im übrigen kann der Austritt, solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, auf halbjährliche Kündigung hin, je auf Ende eines Geschäftsjahres (Kalender-)Jahres erfolgen. Geschieht dies aber nicht unter gleichzeitiger Uebertragung der betreffenden Anteilscheine, so geht der Austretende aller Rechte aus den Anteilscheinen verlustig. Die Genossenschaft ist berechtigt, Anteilscheine oder Guthaben eines Genossenschafers an die Genossenschaft, ohne Anwendung von Rechtsmitteln, zur Tilgung allfälliger Verpflichtungen des Genossenschafers gegenüber der Genossenschaft zu verwenden. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 636 O. R. massgebend. Von dem nach Tilgung aller Unkosten und Abgaben verbleibenden Jahresgewinn sollen mindestens 10 % dem Reservefonds zufallen. Vom Rest soll eine Dividende auf die Anteilscheine, bis höchstens 6 % p. a., ausgerichtet werden; über einen weiter verbleibenden Rest verfügt die Generalversammlung, zur weitem Aeuferung des Reservefonds, zu weiteren Abschreibungen, zur Ausrichtung einer Superdividende oder zum Vortrag auf neue Rechnung. Schliesst die Jahresrechnung mit einem Verlust ab, so soll dieser durch Entnahme aus dem Reservefonds oder durch Abschreibung auf den Anteilscheinen gedeckt oder auf neue Rechnung vorgetragen werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Vorstand mit Einzelunterschrift ist zuzeit Max Locher, Architekt, von Zürich, in Zollikerberg-Zollikon. Geschäftslokal: Asylstrasse 82, Zürich 7.

5. Januar. **Kies- und Sandwerke A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 274 vom 24. November 1925, Seite 1957). In der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 19. Dezember 1930 haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 28,000 auf Fr. 100,000 beschlossen und die Durchführung dieses Beschlusses konstatiert, durch Ausgabe und Volleinzahlung von weitem 72 Inhaberaktien zu Fr. 1000. § 5 der Gesellschaftsstatuten wurde demgemäss revidiert. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt also nun Fr. 100,000 und zerfällt in 100 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000.

Dekorationsmalerei usw. — 5. Januar. Die Firma **Fr. Mirr**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 233 vom 5. Oktober 1914, Seite 1565), Dekorations- und Flachmalerei, ist infolge Association erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Fr. Mirr & Sohn», in Zürich 4, über.

Friedrich Mirr-Rockweiler und Friedrich Mirr, jun., beide deutsche Staatsangehörige, in Zürich 4, haben unter der Firma **Fr. Mirr & Sohn**, in Zürich 4, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1931 ihren Anfang nahm. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Fr. Mirr», in Zürich 4. Dekorations- und Flachmalerei. Schöneggstrasse 6.

Lederimport. — 5. Januar. Hermann Schoellkopf, in Zürich 7, und Ernst Schoellkopf, in Zürich 6, beide von Zürich, haben unter der Firma **Schoellkopf & Co.**, in Zürich 2, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1931 ihren Anfang nahm. Lederimport. Beethovenstrasse 38.

Baumaschinen usw. — 5. Januar. Albert Storrer, von Schaffhausen, in Zürich 8, und Fritz Moser, Ing., von Sumiswald, in Zollikon, haben unter der Firma **Storrer & Co.**, in Zürich 8, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1931 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Albert Storrer und Kommanditär ist Fritz Moser mit dem Be-

trage von Fr. 10,000. Fabrikation und Vertrieb von Baumaschinen und Werkzeugen für Eisenbahn-, Strassen-, Hoch- und Tiefbau. Dufourstrasse 48.

5. Januar. **Buchhandlung der Evangel. Gesellschaft, Depots in Zürich und Winterthur**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 100 vom 30. April 1928, Seite 853). Eduard Usteri-Pestalozzi ist infolge Todes aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden. Dr. Christian Beyel, bisher Vorstandsmitglied, ist nunmehr Präsident und neu wurden in den Vorstand gewählt: Dr. Hans Baumgartner, Pfarrer, von Schwändi und Winterthur, in Schwamendingen, und Karl Egli, Sekretär, von und in Zürich.

5. Januar. Die Firma **Emil Klopfer**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 282 vom 2. Dezember 1929, Seite 2370), wird abgändert auf **Emil Klopfer, Phono- & Radio-Salon Capitol** und verzeigt als Natur des Geschäftes: Handel in Grammophonen, Radio und Schallplatten. Die Prokura der Margrit Klopfer ist erloschen.

Elektrotechnische Fournituren. — 5. Januar. Die Firma **C. Schaefer**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 22 vom 27. Januar 1928, Seite 174) (mit Zweigniederlassung in Bern), erteilt Einzelprokura an den Sohn des Inhabers, Carl Schaefer, jun., von Herisau, in Zürich.

5. Januar. **Erba, Fabrik chemischer Produkte Spezialitäten für die Textilindustrie**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 22 vom 28. Januar 1924, Seite 152) Der Prokurist Albert Gidion ist nunmehr Bürger von Zürich.

Mühlenbetrieb. — 5. Januar. Die bisher mit Sitz in Erlinsbach (Aargau) im Handelsregister Aarau eingetragene Firma **Frau Marie Boos-Lee, Hellmühle** (S. H. A. B. Nr. 273 vom 21. November 1929, Seite 2303), Inhaberin: Frau Marie Boos-Lee, von Illnau, nun in Rickenbach, hat ihren Sitz nach Rickenbach verlegt. Die Firma lautet nun **Frau Marie Boos-Lee**. Zwischen der Inhaberin und ihrem Ehemann Karl Boos-Lee, von Illnau, wohlhaft in Rheineck, besteht gesetzliche Gütertrennung. Mühlenbetrieb.

Verbandstoffe. — 5. Januar. Die Firma **C. Hohl & Cie.**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 227 vom 28. September 1929, Seite 1955), Verbandstoffe en gros, Kollektivgesellschaft: Clara Hohl und Witwe Anna Karoline Nipp geb. Hohl, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Garne. — 5. Januar. Die Firma **Rudolf Keller & Co. in Liq.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 84 vom 12. April 1929, Seite 746), Handel in Garnen, Liquidatoren: Rudolf Keller (Gesellschafter) und Dr. jur. Robert Blass, ist infolge Beendigung der Liquidation erloschen.

Textilfabrikate usw. — 5. Januar. In der Firma **Aktiengesellschaft vorm. W. Achtnich & Co.**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 264 vom 11. November 1929, Seite 2238), ist die Unterschrift von Gottlieb Bohler erloschen.

5. Januar. **Aktiengesellschaft für Unternehmungen der Mechanischen Weberei Zittau A.-G. in Liq.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 300 vom 23. Dezember 1926, Seite 2228). Die Liquidation ist durchgeführt und die Firma wird daher gelöscht.

5. Januar. **Baugenossenschaft Albisrieden**, in Albisrieden (S. H. A. B. Nr. 183 vom 8. August 1929, Seite 1633). In der Generalversammlung vom 12. April 1930 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft deren Auflösung beschlossen; die Liquidation ist beendet. Diese Firma wird daher gelöscht.

5. Januar. **Milchproduzenten-Genossenschaft Rüschiikon**, in Rüschiikon (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1917, Seite 158). Durch Generalversammlungsbeschluss vom 20. Dezember 1930 wurde auf den Eintrag der Genossenschaft im Handelsregister verzichtet. Die Firma wird daher nach sinngemässer Beobachtung der Art. 712 und 713 O. R. im Handelsregister gelöscht. Die Genossenschaft besteht als einfache Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit weiter.

6. Januar. **Schweizerische Tresorgesellschaft (S. T. G.)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 45 vom 24. Februar 1930, Seite 402). Die Prokura des Rudolf Alfred Vogel, von St. Gallen, in Zürich, ist erloschen. Dagegen wird eine weitere Kollektivprokura erteilt an Hugo Tanner, von Herisau, in Zürich.

Maschinen für die Textilindustrie usw. — 6. Januar. Die Firma **W. Emil Kunz**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 234 vom 6. Oktober 1927, Seite 1768), erteilt eine weitere Einzelprokura an Hans Paravicini, von Basel, in Zürich 7.

Passementerie, Mercerie. — 6. Januar. Die Firma **S. Mayer**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 123 vom 28. Mai 1918, Seite 849), Passementerie und Mercerie, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Marie Rawlyer», in Zürich 1, über.

Inhaberin der Firma **Marie Rawlyer**, in Zürich 1, ist Marie Rawlyer, von Brügg (Bern), in Zürich 8. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «S. Mayer», in Zürich 1. Handschuhe, Strümpfe, Nouveautés. Poststrasse 12.

Indische Produkte. — 6. Januar. Die Firma **Ad. Meyer**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 232 vom 5. Oktober 1926, Seite 1753), Import indischer Produkte, ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «M. F. Meyer & Co. vorm. Ad. Meyer», in Zürich 7, über.

Frau Wwe. Margaretha Fanny Meyer geb. Schelling, von Zürich, in Zürich 8, und Carl Wegmann, von Winterthur, in Zürich 7, haben unter der Firma **M. F. Meyer & Co. vorm. Ad. Meyer**, in Zürich 7, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1931 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafterin ist Wwe. Margaretha Meyer-Schelling und Kommanditär ist Carl Wegmann, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 10,000. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Ad. Meyer», in Zürich 7. Import indischer Produkte. Konkordiatstrasse 23.

Restaurant. — 6. Januar. Inhaber der Firma **Charles H. Michel**, in Zürich 1, ist Karl H. Michel, von Basel, in Zürich 1. Restaurationsbetrieb. Rathausquai 10, Zunfthaus zur Zimmerleuten.

Patentverwertung usw. — 6. Januar. Inhaber der Firma **Franz Schwyzer**, in Albisrieden, ist Franz Schwyzer, von Zürich, in Albisrieden. Agenturen und Patent-Verwertungen. Letzigrabenstrasse 45.

Malerartikel. — 6. Januar. Inhaber der Firma **Fritz Saegesser**, in Iledingen, ist Fritz Saegesser, von Thunstetten (Bern), in Iledingen. Handel in Malerartikeln.

6. Januar. **Cece-Graphit-Werk A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 16 vom 20. Januar 1927, Seite 114). Die Unterschrift des Direktors Walter Schärer ist erloschen. Der Genannte bleibt weiterhin Mitglied des Verwaltungsrates.

Vertretungen der Textilbranche. — 6. Januar. Die Firma **Rudolf Widmer**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 17 vom 21. Januar 1928, Seite 132), erteilt eine weitere Einzelprokura an Max Rüetschi, von Aarau, in Zürich.

Kunstgegenstände. — 6. Januar. Die Firma **E. Hasson-Steinel**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 15 vom 21. Januar 1925, Seite 103), wird abgändert auf **Elle Hasson** und die Natur des Geschäftes auf Handel in Kunstgegenständen.

6. Januar. **Société financière pour travaux industriels**, in Zürieli (S. H. A. B. Nr. 97 vom 28. April 1930, Seite 901). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 3. Dezember 1930 haben die Aktionäre die Verlegung des Sitzes der Gesellschaft nach Chur beschlossen. Die Firma wird daher, nachdem ihre Eintragung im Handelsregister des Kantons Graubünden erfolgt ist (S. H. A. B. Nr. 289 vom 10. Dezember 1930, Seite 2521), am herwärtigen Handelsregister gelöscht.

Verwaltung von Beteiligungen usw. — 6. Januar. **Komet A.-G.**, Verwaltung von Beteiligungen usw., in Zürieli (S. H. A. B. Nr. 252 vom 29. Oktober 1925, Seite 1815). In ihrer Generalversammlung vom 31. Dezember 1930 haben die Aktionäre die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und gleichzeitig die Beendigung der Liquidation festgestellt. Diese Firma wird daher gelöscht.

6. Januar. **Kunstselde-Vertriebs A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 234 vom 5. Oktober 1928, Seite 1906). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. Dezember 1930 haben die Aktionäre die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und gleichzeitig die Beendigung der Liquidation festgestellt. Diese Firma wird daher gelöscht.

Kunstverlag usw. — 6. Januar. Die Firma **Emil Rudli**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 214 vom 13. September 1929, Seite 1862), Kunstverlag und Luxuspapierwaren en gros, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Rohe Baumwolle usw. — 6. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Paul Reinhart & Cie.**, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 116 vom 20. Mai 1930, Seite 1066), erteilt eine weitere Kollektivprokura an Hans Stahel, von Nefenbach (Zürich), in Winterthur.

Baugeschäft usw. — 6. Januar. Die Firma **Erni-Honegger**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 62 vom 16. März 1926, Seite 473), Baugeschäft, Spezialität: Maurer- und Hafnerarbeiten, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Max Erni», in Zürich 7 über.

Inhaber der Firma **Max Erni**, in Zürich 7, ist Max Erni, von Trins, in Zürich 7. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Erni-Honegger», in Zürich 7. Baugeschäft; Spezialität: Maurer- und Hafnerarbeiten. Plattenstrasse 90.

6. Januar. **Viehzüchtgenossenschaft Schauenberg**, in Turbenthal (S. H. A. B. Nr. 141 vom 18. Juni 1914, Seite 1054). Alfred Ott ist aus dem Vorstände ausgetreten. Der Aktuar Emil Grob ist zugleich Quästor und neu wurde in den Vorstand als Zuchtbeuführer gewählt Oskar Ramp, Landwirt, von und in Garten-Zell. Präsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift.

6. Januar. **Färberei und chemische Waschanstalt Jungbrunnen**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 54 vom 5. März 1928, Seite 429). In der Generalversammlung vom 25. November 1928 haben die Mitglieder die Auflösung der Genossenschaft beschlossen. Die Firma wird, nachdem die Liquidation durchgeführt ist, im Handelsregister gelöscht.

Autoschmiede usw. — 6. Januar. Die Firma **Paul Küry**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 42 vom 20. Februar 1928, Seite 326), hat ihr Domizil, Geschäftslokal und persönlichen Wohnort des Inhabers verlegt nach Zürich 2, Bachstrasse 16, und meldet als weitere Geschäftsart: Auto-Karosserie.

6. Januar. **Internationale Verlags A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 193 vom 20. August 1930, Seite 1736). Hermann Bauermeister ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen.

Möbelfabrikation. — 6. Januar. In der Firma **Jos. Hurst**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 22 vom 28. Januar 1930, Seite 193), ist die Prokura des Adolf Maurer erloschen.

Strumpf- und Sockenfabrikation. — 6. Januar. Die Firma **S. Wyss**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 265 vom 12. November 1923, Seite 2121), verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal Bahnhofstrasse 57a, Zürich 1.

Gummiwaren usw. — 6. Januar. Die Firma **Karl Troxler**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 103 vom 5. Mai 1930, Seite 950), Gummiwaren, Dichtungsmaterial, Isoliermaterial, Fabrikation von Dichtungen aller Art, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven laut Bilanz vom 15. Dezember 1930 an die «Karl Troxler, Gummi-Aktiengesellschaft», in Zürich, erloschen. Die seit 15. Dezember 1930 von der Firma «Karl Troxler» getätigten Geschäfte gelten für Rechnung der genannten Aktiengesellschaft.

Unter der Firma **Karl Troxler Gummi-Aktiengesellschaft** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbeschränkte Dauer, am 23. Dezember 1930 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Handel in Gummi- und Asbestwaren, technischen Bedarfsartikeln, sowie die Beteiligung an industriellen oder kaufmännischen Unternehmungen auf diesen Gebieten. Das Aktienkapital beträgt Fr. 140,000, eingeteilt in 140 auf den Namen lautende, voll liberierte Aktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von Karl Troxler, in Zürich 4, Badenerstrasse 142, sein bisheriges Geschäft laut Vertrag und Bilanz vom 15. Dezember 1930, wonach die Aktiven Fr. 131,500 und die Passiven Fr. 38,500 betragen von Uebernahmepreise von Fr. 93,000, zahlbar durch Uebergabe von 70 Stück voll liberierten Gesellschaftsaktien und 23,000 Franken in bar. Die seit 15. Dezember 1930 von der Firma «Karl Troxler» getätigten Geschäfte gelten für Rechnung dieser Aktiengesellschaft. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus höchstens drei Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen, dessen Präsident führt kollektiv mit je einem der übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates die für die Gesellschaft rechtsverbindliche Unterschrift. Der Verwaltungsrat kann auch die Geschäftsführung einzelnen Mitgliedern übertragen und Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Zurzeit besteht der Verwaltungsrat aus: Dr. Niklaus Rappold, jun., Rechtsanwält, von Rheinau, in Zürich, Präsident; Fritz von Schulthess, Kaufmann, von Zürich, in Cham, und Karl Troxler, Kaufmann, von Gunzwil (Luzern), in Zürich. Letzterer ist zugleich geschäftsführender Direktor. Geschäftslokal: Badenerstrasse 142, Zürich 4.

#### Basel-Stadt — Bäle-Ville — Basilea-Città

1931. 5. Januar. Unter der Firma **Commerz- & Diskont Aktiengesellschaft** besteht auf Grund der Statuten vom 30. Dezember 1930 mit Sitz in Basel, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft zum Betrieb von Finanz- und Handelsgeschäften aller Art, insbesondere von Diskontgeschäften. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 1000 Namenaktien von Fr. 100. Die Bekanntmachungen erfolgen durch das Schweizerische Handels-

amtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift, ist Dr. Alexander Hartmann, Advokat und Notar, von und in Basel. Geschäftsdomizil: Aeschenvorstadt 37.

Tuchwaren, Aussteuern, Teppiche usw. — 5. Januar. Die Firma **Fritz Werthelmer**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 293 vom 14. Dezember 1929, Seite 2465), nimmt des fernern in die Natur ihres Geschäftes auf Handel in Teppichen.

5. Januar. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Pharos Gasherdbau-Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1930, Seite 294), ist Otto Ebner ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

5. Januar. In der **Röchlingstahl Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 93 vom 23. April 1930, Seite 859), führt der Direktor Wilhelm Acker-Doerner nunmehr Kollektivunterschrift mit einem zeichnungsberechtigten Mitgliede des Verwaltungsrates; seine Einzelunterschrift ist erloschen.

Kohlen, Eisen, Metalle usw. — 5. Januar. In der **Röchling & Cie. Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1930, Seite 163), führen das Verwaltungsratsmitglied Alfred Bally-Röchling und der Direktor Karl Fuhrer nunmehr Kollektivunterschrift zu zweien unter sich oder mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten; ihre Einzelunterschriften sind erloschen.

5. Januar. Aus dem Stiftungsrat der **Stiftung Unterstützungsfonds der Gesellschaft für Bandfabrikation in Basel**, mit Sitz in Basel (S. H. A. B. Nr. 195 vom 22. August 1930, Seite 1749/50), ist Emil Bally ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zu einem weiteren Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift wurde ernannt Dr. Hans von Waldkirch, Jurist, von Schaffhausen, in Basel. Er zeichnet kollektiv mit Dr. Fritz Kellerhaus.

Wein, Spirituosen. — 5. Januar. Die Firma **A. Burkhardt-Riefmann**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 69 vom 23. März 1923, Seite 594), Wein- und Spirituosenhandlung etc., ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Schuhhandlung. — 5. Januar. Der Inhaber der Firma **G. Herbst**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 87 vom 16. April 1917, Seite 614), gibt die Fabrikation von Holzsehlen und Holzsohlen auf. Geschäftslokal nunmehr Dorfstrasse 12, Strassenbaumaterialien. — 5. Januar. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Euphant A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 273 vom 21. November 1930, Seite 2379), ist der bisherige Prokurist Alexander Wetzel-Zellweger zum Direktor ernannt worden. Er führt Kollektivunterschrift mit einem Verwaltungsratsmitglied oder mit einem Prokuristen.

Speidation. — 5. Januar. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Charles ImObersteg & Co.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 256 vom 1. November 1930, Seite 2239), ist die Prokura des Otto Holzer erloschen.

5. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Textilgarn A.-G. Basel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 4 vom 8. Januar 1931, Seite 32), hat in der Generalversammlung vom 31. Dezember 1930 das Aktienkapital durch Ausgabe von weiteren 15 Aktien von Fr. 95,000 um Fr. 15,000 auf Fr. 110,000 erhöht, eingeteilt in 110 Namensaktien von Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend geändert.

Futter- und Geflügelartikel. — 6. Januar. Bernhard Zimmer, von und in Basel, Fritz Jauslin-Mathys, von Muttentz, in Basel, und Karl Göring-Bär, von und in Basel, haben unter der Firma **B. Zimmer & Cie.**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem 1. Dezember 1930 begonnen hat. Die Firma wird nur durch den Geschäftsführer Bernhard Zimmer vertreten. Handel in Futter- und Geflügelartikeln. Elsässerstrasse 130.

Rohtabake usw. — 6. Januar. Der Inhaber der Firma **Emil Vollmer**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 117 vom 22. Mai 1926, Seite 932), ändert die Natur seines Geschäftes ab in Handel in Rohtabaken und Tabakfabrikaten.

7. Januar. Die **Aquila Aktiengesellschaft für Handel und Industrie**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 172 vom 26. Juli 1922, Seite 1471), Ankauf etc. von Vermögenswerten etc., hat in ihrer Generalversammlung vom 23. Dezember 1930 ihre Auflösung beschlossen; die Liquidation ist bereits durchgeführt. Die Firma wird daher im Handelsregister gelöscht.

#### Schaffhausen — Schaffhouse — Sciafusa

Baugeschäft. — 1931. 6. Januar. Inhaber der Firma **Heinrich Pletscher-Proyer**, in Schleithelm, ist Heinrich Pletscher-Proyer, von und in Schleithelm. Baugeschäft. Zum Bückli.

7. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Handels- und Plantagen A.-G. für Ostafrika**, mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 292 vom 13. Dezember 1929, Seite 2454), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 19. Dezember 1930 die Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der veröffentlichten Tatsachen getroffen: Soweit für die Bekanntmachungen der Gesellschaft Veröffentlichung vorgeschrieben ist, erfolgt sie durch das Schaffhauser Intelligenzblatt. Die Generalversammlung kann weitere Publikationsorgane bestimmen.

#### Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

Metzgerei usw. — 1931. 6. Januar. Inhaber der Firma **Viktor Moser**, in Herisau, ist Viktor Moser, von Heriswil (Solothurn), wohnhaft in Herisau. Metzgerei und Wursterei. Wilen.

Stickerien usw. — 6. Januar. Die Firma **Adolf Schmid**, Fabrikation und Export von Stickereien und Plumetis, in Teufen (S. H. A. B. Nr. 118 vom 24. Mai 1923, Seite 1029), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

#### St. Gallen — St-Gall — San Gallo.

Fuhrhaltereie. — 1931. 3. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Wwe. Wild & Söhne**, Fuhrhaltereie, in Wil (S. H. A. B. Nr. 376 vom 9. November 1901, Seite 1502), ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «Jakob Wild» erloschen.

Inhaber der Firma **Jakob Wild**, in Wil, ist Jakob Wild, von Lütisburg, in Wil. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Wwe. Wild & Söhne». Fuhrhaltereie; obere Bahnhofstrasse.

3. Januar. **Sennereigenossenschaft Lenggis**, Genossenschaft, mit Sitz in Jona (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1927, Seite 98/99), Meinrad Fuchs ist aus dem Vorstand ausgeschieden. An seiner Stelle wurde neu in den Vorstand und ohne Unterschriftsrecht gewählt: Adolf Ruegg, Landwirt, von St. Gallenkappel, in Lenggis-Jona.

5. Januar. Die Firma **August Rohner**, Baumeister, Maurer- und Zementgeschäft, in Au (S. H. A. B. Nr. 227 vom 9. September 1909, Seite 1547), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.



5. Januar. Inhaber der Firma **Frau Wwe. Rohner, Baugeschäft**, in Au, ist **Frau Wwe. Mina Rohner-Zoller**, von und in Au. Baugeschäft; oberes Bahnhofquartier.

**Strumpfwaren usw.** — 5. Januar. Die Firma **Dobmeier-Lecoultré**, Fabrikation von Strumpfwaren und Trikotstoffen und Handel in einschlägigen Artikeln, in Degersheim (S. H. A. B. Nr. 240 vom 16. Oktober 1925, Seite 1735), ist infolge Gründung einer Kommanditgesellschaft erloschen.

5. Januar. **Joseph Jean Dobmeyer Lecoultré**; **Frau Valentine Dobmeyer-Lecoultré**; diese beiden von **Cazis (Graubünden)**, in Degersheim; **Wwe. Léa Lecoultré-Schneider**; **Arthur Lecoultré**; **Armand Lecoultré**; **Gaston Lecoultré**; letztere 4 von **Chenit (Waadt)**, in Lucens (Waadt); **Benjamin Schwar**, von Oberlangenegg, in Vevey, haben unter der Firma **Dobmeyer-Lecoultré & Cie.**, in Degersheim, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1931 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist: **Joseph Jean Dobmeyer**. Kommanditäre sind: **Frau Valentine Dobmeyer-Lecoultré**, mit dem Betrage von Fr. 22,400; **Wwe. Léa Lecoultré-Schneider**, mit dem Betrage von Fr. 33,600; **Arthur Lecoultré** mit Fr. 22,400; **Armand Lecoultré** mit Fr. 22,400; **Gaston Lecoultré** mit Fr. 5000; und **Benjamin Schwar**, mit Fr. 22,400. Fabrikation von Strumpfwaren und Trikotstoffen und Handel in einschlägigen Artikeln. Die Firma erteilt Kollektivprokura an **Frau Valentine Dobmeyer-Lecoultré**, von **Cazis**, in Degersheim, und an **Emil Braun**, von **Bronschhofen**, in **St. Gallen C.** und zwar beiden im Sinne von Art. 459 Abs. 2 O. R. mit dem Rechte der Veräusserung und Belastung von Grundstücken. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter **Joseph Jean Dobmeyer-Lecoultré** und die Prokuristin **Valentine Dobmeyer-Lecoultré** zeichnen je kollektiv zu zweien mit dem Prokuristen **Emil Braun**, **Wolffgasse**.

5. Januar. **Immobilien-Aktiengesellschaft «Seeheim» Goldach**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Goldach (S. H. A. B. Nr. 55 vom 7. März 1930, Seite 496). **Paul Gertis** ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde neu in den Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift gewählt: **Friedrich Schürch**, Kaufmann, von **Helmiswil**, in **Bern**.

**Sattlerei, Reiseartikel.** — 5. Januar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **J. Grunder's Erben, Sattlerei und Reiseartikelgeschäft**, in **St. Gallen** (S. H. A. B. Nr. 98 vom 20. April 1918, Seite 649), ist der Gesellschafter **Otto Roost-Grunder** ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle ist der Gesellschaft als Gesellschafterin beigetreten dessen Ehefrau: **Marie Roost-Grunder**, von **Schaffhausen**, in **St. Gallen O.** Die Gesellschafter zeichnen kollektiv zu zweien.

5. Januar. **Bürstenfabrik Ebnat-Kappel A.-G.**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in **Ebnat** (S. H. A. B. Nr. 76 vom 1. April 1930, Seite 692). Die Einzelprokura des **Hermann Naef** ist infolge seiner Ernennung zum Direktor erloschen; er besitzt als solcher nunmehr Einzelunterschrift.

**Lohnnäherei.** — 6. Januar. Inhaber der Firma **Herrmann Graf**, in **St. Gallen C.** ist **Herrmann Graf**, von **Rebstein**, in **St. Gallen C.** Spezial-Lohnnäherei; **Bahnhofstrasse 4a**.

6. Januar. **A. Waser-Höhener & Co., Brauerei Stocken**, Kommanditgesellschaft, mit Sitz in **Bruggen** (St. Gallen W.) (S. H. A. B. Nr. 103 vom 18. April 1910, Seite 705). Die Kommandite des Kommanditärs **Gustav Kauth** wurde auf Fr. 1000 reduziert; die Einzelprokura des letzteren ist erloschen.

6. Januar. **Käseereigenossenschaft Arnegg-Geretschwil**, mit Sitz in **Arnegg-Gossau** (S. H. A. B. Nr. 70 vom 25. März 1930, Seite 639). Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: **Franz Ledergerber**, Aktuar, und **Theodor Hafner**; die Unterschrift des ersteren ist erloschen. An Stelle der Genannten wurden neu in den Vorstand gewählt: **Gallus Düring**, von **Niederbüren**, in **Geretschwil-Gossau**, und **Theodor Bernhardsgrütter**, von **Gossau**, in **Arnegg-Gossau**; beide Landwirte. Zum Aktuar wurde das bisherige Vorstandsmitglied **Herrmann Hungerbühler**, Landwirt, von **Sommer**, in **Arnegg-Gossau**, bestimmt. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

6. Januar. **Verband st. gallischer Staats- und Gemeindebeamter**, Genossenschaft, mit Sitz in **St. Gallen** (S. H. A. B. Nr. 170 vom 2. Juli 1920, Seite 1272). Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: **Dr. Johann Engeler**, Vizepräsident; **Dr. Gottlieb Kaufmann**, Aktuar und Kassier; **Dr. Gottwalt Ambühl**; **Emil Bächtiger** und **Jakob Löhrer**. Die Unterschriften der beiden Erstgenannten sind erloschen.

**Wirtschaft, Bäckerei.** — 6. Januar. Die Firma **Johann Anderegg z. Schäfli, Wirtschaft und Bäckerei z. Schäfli**, in **Gossau** (S. H. A. B. Nr. 238 vom 13. Oktober 1925, Seite 1721), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

6. Januar. Die Firma **Karl Bründler, Metzgerei, Metzgerei und Wirtschaft**, in **Wil** (S. H. A. B. Nr. 80 vom 4. April 1928, Seite 673), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

6. Januar. Die Firma **Jacob Kuratle, Bäckerei**, in **Krainau** (S. H. A. B. Nr. 270 vom 29. Juli 1901, Seite 1078), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

6. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma **Gemeinnützige Baugenossenschaft Rapperswil in Liquidation**, in **Rapperswil** (S. H. A. B. Nr. 28 vom 4. Februar 1929, Seite 231), ist infolge durchgeführter Liquidation erloschen.

#### Aargau — Argovie — Argovia

1930. 23. Dezember. Unter der Firma **Fleckviehzuchtgenossenschaft Menziken-Burg** hat sich, mit Sitz in **Menziken**, auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft gebildet. Die Statuten datieren vom 26. Juli 1930. Die Genossenschaft bezweckt, unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes, die Rindviehzucht (Simmentaler rasse) in wirksamer Weise zu heben und den Produkten vorteilhaften Absatz zu verschaffen. Dieser Zweck soll erreicht werden durch: a) Auswahl, Ankauf und Haltung hervorragender männlicher und weiblicher Zuchttiere; b) rationelle Aufzucht, Pflege und Fütterung des Jungvieles, insbesondere Beschaffung von Weidegelegenheit; c) Führung zuverlässiger Zuchtbücher, zum Nachweis der Abstammung und der Beschaffenheit und Leistung der Tiere; d) Durchführung von Leistungsprüfungen und dergleichen; e) Beschickung von Rindviehschauen, Ausstellungen und Zuchtvielmärkten. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Fleckviehzüchter des Einzugsgebietes werden, der sich den Statuten unterziehen will. Die Aufnahme von Mitgliedern geschieht, gestützt auf die schriftliche Anmeldung des betreffenden Viehbesitzers, durch den Vorstand unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Generalversammlung. Die Mitgliedschaft erlischt infolge: a) Austrittserklärung auf Ende des Rechnungsjahres, mit vorausgehender, schriftlicher, dreimonatlicher Kündigung; b) Tod der eingetretene Personen; c) Beschluss der Generalversammlung bei Verletzung der Statuten und Beschlüsse der Genossenschaftsorgane, sowie Zuwiderhandlung gegen die Interessen der Genossenschaft. Der direkte Nachkomme eines verstorbenen Mitgliedes, welcher sein Gut zum Betriebe übernimmt, tritt in die Rechte des Ausscheidenden, insofern er sich hierfür bewirbt. Mit dem Austritt oder Ausschluss erlischt jedes Anspruchsrecht auf das Genossenschaftsver-

mögen. Das Eintrittsgeld beträgt per Stück Vieh Fr. 2 und ist mit dem Eintritt zu entrichten. Es kann durch die Generalversammlung jederzeit erhöht werden. Abgehende Tiere können innerhalb zwei Jahren ersetzt werden ohne Bezahlung des Eintrittsgeldes. Sollte ein Mitglied vorübergehend kein Vieh mehr stellen, so zählt es pro Jahr Fr. 5 Unterhaltsgeld. Der Jahresbeitrag wird jährlich durch die Generalversammlung festgesetzt. Sollten am Ende des Rechnungsjahres die Passiven mehr als Fr. 500 über den Aktiven stehen, so ist der Fehlbetrag innerhalb zwei Monaten, auf das Stück Vieh berechnet, durch eine ausserordentliche Nachzahlung zu decken. Das zur Erreichung des Genossenschaftszweckes nötige Kapital wird beschafft durch: a) Eintrittsgelder; b) Eintragsgebühren; c) Jahresbeitrag und Sprunggelder; d) Prämien der Genossenschaftstiere; e) Bussen; f) sonstige eventuelle freiwillige Beiträge; g) Anleihen, soweit solche nötig sind und eventuell in einem späteren Zeitpunkte durch Ausgabe von Anteilscheinen, worüber die Generalversammlung im Wege der Statutenrevision zu beschliessen hat. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch im Sinne des Art. 689 O. R. Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand; c) die Zucht- oder Expertenkommission; d) die Rechnungskommission. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens derselben führen Präsident oder Vizepräsident je zu zweien kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand ist wie folgt bestellt: Präsident ist **Max Wildi**, Pächter, von **Reinach**; Vizepräsident: **Fritz Rindlisbacher**, Landwirt, von **Lützelflüh**; Aktuar und Kassier: **Edwin Weber**, Landwirt und Viehinspektor, von **Menziken**; Zuchtbuchführer: **Jax Vogt**, Bürgerheimverwalter, von **Menziken**, alle in **Menziken**. Beisitzer ist **Bertrand Burger**, Landwirt, von und in **Burg**.

**Strohwaren.** — 31. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Dreifuss**, Fabrikation und Handel in **Strohwaren**, in **Wohlen** (S. H. A. B. Nr. 114 vom 17. Mai 1927, Seite 910), ist infolge Ueberganges von Aktiven und Passiven an die Firma **«Gebrüder Dreifuss Aktiengesellschaft»**, in **Wohlen**, erloschen.

**Fabrikation von Geflechten usw.** — 1931. 7. Januar. Unter der Firma **Gebrüder Dreifuss Aktiengesellschaft (Dreifuss Frères Société Anonyme)** hat sich, mit Sitz in **Wohlen**, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Sie bezweckt die Fabrikation und den Handel von Geflechtes aller Art und die Beteiligung an andern Unternehmungen zweckdienlicher Natur, sowie die Fusion mit solchen Unternehmungen; insbesondere bezweckt sie den Ankauf und Weiterbetrieb der bisher unter der Firma **«Gebr. Dreifuss»**, in **Wohlen**, betriebenen **Strohmanufaktur**. Die Statuten sind am 23. Dezember 1930 festgesetzt worden. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 800,000, eingeteilt in 800 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Die Aktiengesellschaft übernimmt gemäss Uebernahmevertrag vom 5. November 1930 und auf Grund der Uebernahmebilanz per 30. Juni 1930 die Geschäfte der bisherigen Kollektivgesellschaft **«Gebr. Dreifuss»**, in **Wohlen**, ergebend an Aktiven Fr. 1,687,257.78 und an Passiven Fr. 723,570.96. Der Uebernahmepreis beträgt Fr. 963,686.82. Es erhalten an Zahlungsstatt: **Jakob Dreifuss** 320 Aktien von je Fr. 1000; **Theodor Dreifuss** 312 Aktien von je Fr. 1000; **Bernhard Dreifuss** 88 Aktien von je Fr. 1000 und **Marcel Dreifuss** 80 Aktien von je Fr. 1000. Der Restbetrag von Fr. 163,686.82 wird den bisherigen Kollektivgesellschaftern **Jakob Dreifuss** und **Theodor Dreifuss** auf Darlehenskonto gutgeschrieben. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 3—5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder, wie auch Drittpersonen, welche die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen und setzt die Art der Zeichnung fest. Zurzeit gehören dem Verwaltungsrat an: **Jacob Dreifuss**, als Präsident; **Theodor Dreifuss**, als Vizepräsident; **Marcel Dreifuss** und **Bernhard Dreifuss**, alle Fabrikanten, alle von **Ober-Endingen** und alle in **Wohlen**. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen je einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Kollektivprokura erteilt an **Alois Müller**, von **Wohlen**, und an **Ernst Fischer**, von **Dotikon**, beide in **Wohlen**. Geschäftsslokal: **Unterdorfstrasse 1288**.

7. Januar. **Aktiengesellschaft J. Zehnder & Söhne (Société Anonyme J. Zehnder et ses Fils) (J. Zehnder & Sons, Limited)**, mit Sitz in **Gränichen** (S. H. A. B. Nr. 197 vom 25. August 1930, Seite 1759). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 3. Januar 1931 wurden die Statuten geändert und dabei folgende Aenderung der publizierten Tatsachen getroffen: Es wurde die Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 256,000 auf Fr. 400,000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe weiterer 144 Prioritätsaktien zu Fr. 1000. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt nunmehr Fr. 400,000, eingeteilt in 600 Stammaktien im Nennwerte von je Fr. 10 und 394 Prioritätsaktien im Nennwerte von je Fr. 1000, alle auf den Inhaber lautend. Das Grundkapital ist voll einbezahlt. Gleichzeitig wurde die Firma der Gesellschaft abgeändert; sie lautet nunmehr **Maschinenfabrik Gränichen A. G. (Fabrique de Machines Gränichen S. A.) (Machine-Works Gränichen Limited)**.

7. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma **Krankenkassee der Metallwarenfabrik Egloff & Cie.**, in **Niederrohrdorf** (S. H. A. B. 1930, Seite 64), hat in ihrer Generalversammlung vom 22. Februar 1930 ihre Statuten teilweise revidiert. In bezug auf die publizierten Tatsachen ist folgende Aenderung zu konstatieren. Laut Fabrikordnung ist der Beitritt zur Kasse jeder in der Firma **«Egloff & Cie.»** in Arbeit stehenden Person zur Pflicht gemacht, falls sie die statistischen Aufnahmebedingungen erfüllt. Die übrigen Statutenänderungen berühren die veröffentlichten Bestimmungen nicht.

#### Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel Bureau de Neuchâtel

1930. 26. décembre. Suivant acte du 20 décembre 1930, reçu **Max Petit-pierre**, notaire, à **Neuchâtel**, et statuts du 18 décembre 1930, il est créé, sous la raison **Chocolat Suchard Société anonyme** une société anonyme dont le siège est à **Neuchâtel** et qui a pour but la préparation, la fabrication et la vente du cacao, des diverses espèces de chocolat et de tous articles de confiserie. La société peut aussi créer elle-même d'autres entreprises analogues et s'intéresser, directement ou indirectement, à toutes affaires de même nature, déjà existantes ou nouvelles, en Suisse et à l'étranger. Pour la réalisation de son but, la société peut acquérir ou construire des immeubles, maisons et fabriques et d'une manière générale traiter toutes affaires commerciales, industrielles, financières et immobilières. La société acquiert tout le matériel de fabrication, tous les approvisionnements et créances de la **«Suchard Société anonyme»**, à **Liéval**, constituant l'actif engagé par cette der-

nière dans son Usine de Serrières près Neuchâtel. Elle reprend, par contre, tout le passif concernant cette usine. L'actif édéd et le passif repris sont décrits dans un bilan au 30 novembre 1930. L'actif s'élève à fr. 7,039,512. 65, le passif à fr. 3,786,629. 83. La différence de fr. 3,252,882. 82 est payée à la Suchard Société anonyme jusqu'à concurrence de fr. 1,500,000 par la remise de 3000 actions, entièrement libérées, et le solde de fr. 1,752,882. 82 par la signature d'une reconnaissance de dette du même montant. Le capital social est de fr. 2,000,000. Il est divisé en 4000 actions de fr. 500 chacune, au porteur. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle du Canton de Neuchâtel et la Feuille officielle suisse du commerce. La société est représentée à l'égard des tiers par un conseil d'administration de trois membres au moins. Le conseil est actuellement composé de cinq membres qui sont: Dr. Ernst Martz, industriel, de Mûnchenstein, à Arlesheim, président; Willy Russ, industriel, de et à Neuchâtel, vice-président; Jean Roger, industriel, de et à Bruxelles; Fritz de Rütté, industriel, de Berne et Neuchâtel, à Neuchâtel, et Fernand Kabus, industriel, de Bandlow (Pologne), à Neuchâtel. Fernand Kabus est directeur général. La société est valablement engagée à l'égard des tiers par la signature collective de deux personnes. Ce droit appartient aux cinq administrateurs prénommés et à Hans C. Lieht, directeur, de Winterthur, à Neuchâtel, et James de Rütté, directeur technique, de Berne, à Neuchâtel, ainsi qu'aux fondateurs de pouvoirs suivants, qui signent par procuration: Philippe Sjöstedt, chimiste, de et à Neuchâtel; Eric Sjöstedt, chef de bureau, d'origine suédoise, à Neuchâtel; Jacques Hoehuli, chef de bureau, de Reitnau et Neuchâtel, à Neuchâtel; Charles Eggmann, chef de bureau, de Gondiswil (Berne), à Neuchâtel; Jules Wittwer, secrétaire, de Ausserbirrmoos (Berne) et Neuchâtel, à Auvornier, et Paul Walder, ingénieur diplômé E. P. Z., de Wädenswil, à Peseux. Bureaux: Serrières.

Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Schweizer Mustermesse Basel 1931

(Mitgeteilt vom Pressedienst der Schweizer Mustermesse.)

Aktive Krisenbekämpfung

In Konjunkturjahren richtet sich das Hauptaugenmerk des Unternehmers und Fabrikanten vornehmlich auf die technische Produktion, auf die Werkstätten und Maschinen. Die Nachfrage ist da. Es gilt nur, so viel als möglich zu produzieren und auf dem Markte die Augen offen zu halten. Da geht es vorwärts, da ist leicht zu verdienen, wenn nur die Maschinen laufen... Krisenzeiten aber verlangen Kampf. Da sitzt die Sorge im Bureau, am Arbeitspult des Produzenten. Jetzt heisst es: wie können wir durchhalten? wie können Aufträge hereingeholt werden? wie machen wir es, dass die Arbeitskräfte beschäftigt werden können? dass die Maschinen laufen...

Das sind die Zeiten, wo geschäftliche Initiative und praktischer Sinn an die Front des wirtschaftlichen Kampfes gehören. Je stärker diese aktiven Kräfte sind, umso grösser ist die Aussicht, die Krisis rasch und erfolgreich zu überwinden. Kein Betrieb ist gesichert vor Krisen. Aber der Mensch kann die Rückschläge der Wirtschaft überwinden. Ihm ist die Intelligenz gegeben, die Energie zur Verwirklichung der Pläne. Jetzt braucht es intensivste Orientierung über den Markt, neue Ideen für die Fabrikation, neue Gedanken für die geschäftliche Organisation, raffinierte Verkaufsanstrengungen, Erkundigungen nach bessern Einkaufsmöglichkeiten usw. Jetzt ist schon der Weg zu bahnen für den kommenden Konjunkturaufstieg.

Diese Aktivität der Produzentenkreise kann nun gerade auch in der Schweizer Mustermesse zu fruchtbarer Auswirkung gelangen. Die Messe ist für die schweizerische Volkswirtschaft ein wichtiges Hilfsmittel zur Krisenbekämpfung. Sie ist vor allem geeignet, der heimischen Industrie den innern Markt festigen zu helfen. Initiative Kräfte werden in der Messe gesammelt und neue Energien werden von ihr aus wieder in die Kanäle des wirtschaftlichen Lebens geführt. Wir modernen Menschen rechnen mit der Zeit. Die Messezeit ist kurz, sie erfordert Höchstleistungen, also auch eine richtige Organisation der Beteiligung. Mit fortschrittlichen Methoden kraftvoll durchhalten in dieser Krisis: das muss die Parole sein für die Aussteller der Schweizer Mustermesse 1931.

6. 10. 1. 31.

Foire Suisse d'Echantillons de Bâle 1931

(Communiqué du Service de la Presse de la Foire Suisse d'Echantillons)

Pour combattre efficacement la crise

Dans les années de prospérité économique, toute l'attention de l'industriel et du fabricant est accaparée par la production technique, par les soins à donner aux ateliers et aux machines. La demande est là; les carnets de commandes sont remplis. Il ne s'agit que de produire, produire autant qu'il est possible pour bien tenir en mains le marché. Les affaires vont rondement, les bénéfices s'en ressentent, les machines tournent à plein rendement... Puis, un arrêt. La crise a fait son apparition. C'est alors que la lutte devient nécessaire. La fébrile activité a fait place aux soucis. Les chefs d'entreprises se demandent comment ils vont tenir le coup, comment obtenir de nouvelles commandes, comment utiliser la main-d'oeuvre. Si les machines seulement pouvaient tourner!

C'est en pareilles circonstances que l'initiative et le sens pratique des affaires prennent toute leur importance. Plus ces forces vitales se manifestent, plus grandit la perspective de pouvoir éliminer promptement et victorieusement la crise. Aucune maison n'est assurée de ne pas être atteinte par celle-ci. L'homme peut toutefois pallier dans une certaine mesure les effets de la dépression économique. Il a pour lui l'intelligence qui lui permet de concevoir des plans d'action et l'énergie qui lui permet de les réaliser. La situation impose une étude serrée des mouvements du marché, des possibilités de réapprovisionnement. C'est maintenant que l'initiative trouvera à se manifester pour améliorer la fabrication, perfectionner l'organisation commerciale. Il convient de maintenir la vente par des efforts soutenus et de s'organiser en vue de la reprise des affaires qui ne peut tarder.

La Foire Suisse d'Echantillons est un terrain particulièrement propice à l'activité des cercles producteurs. Elle constitue une arme excellente aux mains de l'économie nationale pour combattre la crise. Son rôle primordial est de conserver aux produits nationaux le marché intérieur. La Foire est un creuset d'initiatives individuelles où notre vie économique puise des forces nouvelles.

Nous devons à notre époque épargner notre temps. La Foire Suisse est de courte durée. Elle demande une préparation d'autant plus minutieuse et une activité d'autant plus grande. Seule l'application de méthodes rationnelles permettra de faire front à la crise. C'est ce qu'ont compris les maisons qui participeront à la Foire Suisse de 1931.

6. 10. 1. 31.

Annoncen-Regie:  
PUBLICITAS  
Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:  
PUBLICITAS  
Société Anonyme Suisse de Publicité

**BASLER HANDELSBANK**

GENÈVE BASEL ZÜRICH

Wir kündnen hiermit alle am **15. Januar 1931** kündbaren

**4 1/4 %** und darüber verzinslichen Obligationen unserer Bank

zur Rückzahlung auf den **15. Juli 1931**, von welchem Tage an die Verzinsung aufhört. 156

Basel, den 6. Januar 1931.

Basler Handelsbank.

**PAUL CAPIT**

Internationale Transporte - Zollagentur

Sitz und Lagerstätte: **ST. LUDWIG** bei Basel (Elsass)

wohin alle Anfragen zu richten sind.

FILIALEN IN:

Basel 13 (Schweiz) - Lauterburg (Unter-Elsass) - Woert und Berg (Pfalz) - Ecouvieux (Meuse) Telef. Nr. 2 - Lamorteau, Athus (Belgien) - Longwyl (Meurthe-et-Moselle) - Neuenburg (Baden) - Palmrain, Kehl, Wintersdorf (Baden) - Strassburg (Elsass) Nr. 4, Alter Weinmarkt, Tel. Nr. 6429 - Aachen (Roermonderstrasse 76) - Chateaufrenard (Provence) Apach (Moselle) ,1390

AGENTUREN:

Buchs, St. Gallen (Schweiz) - Delle - Givet (Ardennes) Diedenhofen (Mosel) - Jeumont, Blanc-Misseron (Nord) - Mülhausen, Colmar (Elsass) - Breisach

**Ville de Neuchâtel**  
**Emprunt 5% de fr. 2,000,000 de 1915**  
**Dénouement**

L'emprunt 5 % de la ville de Neuchâtel de 1915 est dénoncé au remboursement pour le 15 juillet 1931, en conformité de l'article 4 de la convention d'emprunt du 29 décembre 1914. 161

Les obligations dénoncées au remboursement cesseront de porter intérêt dès le 15 juillet 1931.

Un nouvel emprunt 4 1/4 % sera émis pour la conversion des titres dénoncés.

Neuchâtel, le 8 janvier 1931.

Le directeur des finances de la ville de Neuchâtel:  
**Max Reutter.**

Kommerzielle Anzeigen haben den besten Erfolg im Schweizer Handelsamtsblatt

**Öffentliches Inventar \* Rechnungsruf**

(Art. 582 f. Z. G. B. und § 12 Dekret vom 18. Dezember 1911)

Erblasser: **Schneberger Hans**, von Schoren, gew. Glasmeister, Kapellenstrasse 16, Bern.

Eingabefrist: Bis und mit **10. Februar 1931**.

- a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungstatthalteramt II, Bern.
- b) Für Guthaben des Erblassers bei Notar **W. Guggisberg**, Neugasse 28, Bern.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen und Bürgschaftsansprüche haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft. (Art. 690, Z. G. B.)

Massverwalter: Herr **Gottfried Schneberger**, Kaufmann, Hopfenweg, Bern.

**Das Geschäft wird unter Aufsicht des Massverwalters unter der gleichen Firma weitergeführt.**

(1146 Y) 158

Der Beauftragte: **W. Guggisberg**, Notar.

**Panzertüre Safes**

**2 Kassenschränke**

zweiflürlig aus Umbau billig abzugeben. 131

Offerten unter Chiffre **O 7015 Z** an Publicitas Bern.

**Nichtigerklärung**

Der Einlegeschein Nr. 312912 der Kantonalbank von Bern, Filiale Huttwil, lautend auf den Namen **Franz Gränicher, Huttwil**, ist abhanden gekommen.

Der unterzeichnete Gläubiger wird ihn gemäss Art. 90 O. R. entkräften und über sein Guthaben verfügen, sofern der allfällige Inhaber des Scheines diesen nicht binnen drei Monaten bei der Kantonalbank von Bern, Filiale Huttwil, vorzeigt und sein besseres Recht nachweist.

Huttwil, den 8. Januar 1931.

Der Gläubiger: **Franz Gränicher.**





**Finanz**  
-Inserate  
haben im  
Schweizerischen  
Handelsamtsblatt  
besten  
**Erfolg**

### Schweizerische Bundesbahnen — Chemins de fer fédéraux

Rückzahlung von Obligationen des Anleihe Franco-Suisse von 1868  
Remboursement d'obligations de l'emprunt Franco-Suisse de 1868

Gemäss Amortisationsplan und zufolge vorschrittsmässiger Auslösung werden am 10. März 1931 folgende 497 Obligationen des Anleihe Franco-Suisse von 1868 zu Fr. 550, abzüglich Stempelsteuer, zurückbezahlt:

bei unserer Hauptkasse in Bern, bei unseren Kreiskassen in Lausanne, Luzern und Zürich, sowie bei den grösseren schweizerischen Bankinstituten.

N° 54	3898	7107	11054	15682	20249	24189	28170	31642
58	3958	7116	11082	15754	20260	24202	28194	31723
169	3967	7161	11237	15911	20463	24216	28406	31730
292	3987	7170	11333	16043	20518	24241	28432	31754
324	3996	7231	11392	16190	20571	24430	28610	31778
351	4057	7233	11461	16269	20581	24575	28680	31911
402	4136	7303	11492	16307	20628	24637	28683	32274
420	4145	7330	11612	16316	20739	24713	28731	32280
493	4170	7422	11624	16493	20743	24716	28734	32418
507	4189	7455	11738	16631	20884	24822	28880	32442
617	4242	7485	11765	16920	20910	24826	28918	32474
637	4283	7529	11829	16921	20947	24977	28951	32601
662	4299	7558	11943	16994	21013	25182	29000	32868
724	4320	7636	11948	17009	21025	25186	29016	32872
764	4338	7647	12059	17066	21077	25267	29028	32874
774	4517	7653	12143	17132	21239	25343	29163	32905
1025	4519	7894	12344	17255	21257	25477	29273	33066
1051	4565	7911	12400	17325	21348	25562	29365	33070
1084	4711	7928	12481	17330	21385	25593	29377	33116
1120	4838	8093	12528	17349	21456	25609	29599	33146
1197	4959	8170	12640	17535	21637	25710	29634	33248
1262	4961	8319	12669	17601	21662	25809	29722	33255
1317	4974	8390	12675	17606	21698	25846	29752	33341
1423	5071	8618	12682	17607	21766	26049	29826	33373
1456	5306	8873	12689	17608	21926	26087	29870	33392
1532	5382	8885	12690	17620	21965	26124	29949	33476
1592	5402	8901	12913	17835	22042	26293	29985	33626
1643	5483	8941	12939	17915	22077	26328	30032	33831
1800	5486	9047	13190	17978	22149	26487	30108	33838
1868	5503	9188	13291	18066	22282	26505	30365	33943
2034	5524	9207	13395	18119	22285	26678	30492	33950
2052	5533	9229	13557	18142	22324	26703	30497	33954
2058	5679	9452	13684	18159	22348	26746	30522	33993
2234	5751	9463	13740	18245	22375	26838	30547	33995
2250	5765	9524	13746	18265	22394	26996	30582	34148
2258	5917	9698	13835	18337	22502	27059	30629	34174
2448	6052	9788	13864	18394	22521	27064	30631	34260
2519	6118	9823	13879	18568	22587	27100	30677	34345
2629	6154	9930	13955	18588	22689	27276	30714	34382
2674	6176	10064	14019	18713	23029	27344	30719	34439
2706	6193	10125	14189	18839	23104	27413	30727	34449
2739	6228	10166	14345	18840	23125	27487	30752	34638
2753	6298	10168	14350	18909	23140	27561	30880	34702
3117	6306	10180	14356	19218	23219	27590	30894	34744
3152	6350	10260	14382	19420	23363	27594	30920	34901
3223	6375	10334	14453	19466	23599	27634	31025	34991
3231	6402	10353	14617	19468	23632	27682	31032	35181
3361	6652	10392	14690	19596	23637	27709	31055	35258
3377	6707	10412	14705	19747	23724	27749	31174	35291
3388	6767	10445	14837	19895	23785	27883	31202	
3428	6793	10452	14900	19949	23884	27927	31313	
3435	6903	10544	14920	19990	23893	27938	31386	
3439	6931	10747	15080	20023	23949	27969	31420	
3582	6971	10897	15124	20058	23986	27999	31507	
3683	7018	10986	15497	20087	24102	28038	31531	
3834	7098	11006	15654	20163	24116	28047	31599	

Mit dem 10. März 1931 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

Von frühern Auslosungen sind noch folgende Obligationen ausstehend:

Rückzahlbar auf 10. März 1924: Nr. 7552.

Rückzahlbar auf 10. März 1925: Nr. 7563.

Rückzahlbar auf 10. März 1929: Nrn. 7555, 33567.

Rückzahlbar auf 10. März 1930: Nrn. 8363, 22808/09.

Bern, den 5. Januar 1931.

Generaldirektion der S.B.B.

Ces titres cesseront de porter intérêt le 10 mars 1931.

Les obligations suivantes du même emprunt, sorties aux tirages précédents, n'ont pas encore été présentées au remboursement:

Remboursable le 10 mars 1924: N° 7552.

Remboursable le 10 mars 1925: N° 7563.

Remboursables le 10 mars 1929: Nos 7555, 33567.

Remboursables le 10 mars 1930: Nos 8363, 22808/09.

Berne, le 5 janvier 1931.

Direction générale des C.F.F.

# 4%

Gegen bar oder in Konversion rückzahlbarer Obligationen sind wir zur Zeit zu pari Abgeber von

## OBLIGATIONEN

unserer Bank, in Titeln von Fr. 500 oder einem Mehrfachen davon. Die Obligationen werden, je nach Wahl des Bestellers, auf 3, 4 oder 5 Jahre fest, auf den Inhaber oder den Namen lautend, ausgestellt; sie werden am Ende der Laufzeit ohne besondere Kündigung zur Rückzahlung fällig.

### Schweizerischer Bankverein

BASEL — ZÜRICH — ST. GALLEN — GENÈVE  
LAUSANNE — LA CHAUX-DE-FONDS — NEUCHÂTEAU  
SCHAFFHAUSEN — LONDON — BIEL — CHIASSO  
HERSAU — LE LOCLE — NYON — AIGLE  
BISCHOFZELL — MORGES — LES PONTS — RORSCHACH

Aktienkapital und Reserven Fr. 212,000,000.—

## Bank in Zofingen

### Einladung

ZUR

### Generalversammlung der Aktionäre auf Samstag, den 31. Januar 1931, vormittags 10 Uhr in den Rathaussaal in Zofingen

#### TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1930, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
3. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat infolge Ablaufes der Amtsperiode, sowie Ersatzwahl für ein verstorbene Mitglied dieser Behörde.
4. Wahl von drei Rechnungsrevisoren, sowie eines Suppleanten für das Jahr 1931.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Zensorenbericht liegen vom 20. Januar 1931 hinweg im Banklokale den Aktionären zur Einsicht offen.

Eintritts- und Stimmkarten zur Teilnahme an der Versammlung können gegen Legitimation über den Aktienbesitz vom 20. bis 31. Januar 1931, vormittags 9 Uhr, an unserer Kasse erhoben werden.

Die Geschäftsberichte sind vom 20. Januar 1931 an ebenfalls an unserer Kasse erhältlich.

Zofingen, den 8. Januar 1931.

#### Der Verwaltungsrat.

### Compagnie des Verrieres de Moutier pour la Fabrication Mécanique du Verre (Procédés Libbey-Owens) S. A. à Moutier

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

#### assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 28 janvier 1931, à 14½ heures, dans les Bureaux de la Société Suisse, St-Albansgraben 8, à Bâle.

#### ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur le dernier exercice.
  2. Rapport des commissaires-vérificateurs des comptes.
  3. Nomination des vérificateurs des comptes pour l'exercice 1930/31.
- Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs seront déposés au siège social, à Moutier, à partir du 20 janvier 1931.

Moutier, le 8 janvier 1931. Le conseil d'administration.